

X 690 SM: KTM's Kurvenräuber mit 4 Rädern

Nach seinem bewährten Konzept hat Clemens Eicker ein weiteres KTM-Sportbike zum Quad umgebaut: die 690 SM, KTM's leichter, starker SuperMoto-Kurvenräuber, der seit Herbst 2007 auf dem Markt ist, der ist nunmehr bei E.-ATV auch mit vier Rädern zu haben. Angetrieben wird das Fahrzeug von einem neu entwickelten 4-Ventil Einzylinder-Triebwerk mit einem Hubraum von 654 Kubik und einer Leistung von 46,8 kW (63,6 PS), dessen Gemisch von einer elektronisch geregelten Einspritzanlage aufbereitet wird, womit das Ganze die Euro-3-Norm erfüllt. Im Bike, versteht sich, Eickers Quads kommen schließlich als 21 PS schwache VKPs daher, für die nicht die Motorrad-Abgas-Grenzwerte gelten.

Der Vorbau Eickers Einzylinder-SuperMoto ist fast identisch mit jenem der großen 990er mit 2-Zylinder-Triebwerk: Beide Fahrzeuge sind mit schwimmenden Doppelkolben-Bremszangen von Brembo ausgestattet, die Bremsscheiben sind zur besseren Kühlung mit Löchern versehen und haben Wave-Formen.

Geführt werden Eickers A-Arms von WP-Stopdämpfern, die in Zug- und Druckstufe einstellbar sind und für deren Einbau zwei Positionen zur Verfügung stehen. Als weitere Besonderheit verfügen die Supermoto-E.-ATVs über einen serienmäßigen Kühlerlüfter, optional kann ein weiterer dritter Kühler im Vorderbau nachgerüstet werden.

X

Kontakt: E.-ATV Racing
www.eatv.de



Kurvenräuber im G'wand des Schnabeltiers: KTM's eigenwilliges Kotflügel-Bürzel kommt auch in der E.-ATV zum Einsatz



Rück-Sicht: auch das Heck der Super-Moto-KTM mit den hochgezogenen Endtöpfen hat Eicker beim Quad übernommen



Eicker-A-Arms: geführt von WP-Federelementen, für deren Einbau (unten) zwei Positionen zur Verfügung stehen